

ÜBERRASCHENDES ÜBER KUNSTSTOFF



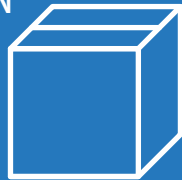
**Warum sind heutzutage Produkte
häufig in Kunststoff verpackt?**

Und was soll mit der Verpackung
geschehen, wenn sie zu Abfall
wird?

KUNSTSTOFFE SIND WERTVOLL

Während der Herstellung und der Nutzungsphase

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN
SIND **LEICHTER** ALS
ANDERE
MATERIALIEN,
WODURCH



50%
aller Waren in Europa
werden in Kunststoff verpackt



Kunststoffe
machen
jedoch
nur **17%**
aller Verpackungsabfälle aus

- Energie gespart
- CO₂ - Emissionen verringert
- Ressourcen geschont werden

KUNSTSTOFF-
VERPACKUNGEN **HELFE**N,
LEBENSMITTEL-
VERSCHWENDUNG ZU
REDUZIEREN

20
tage

50+
tage

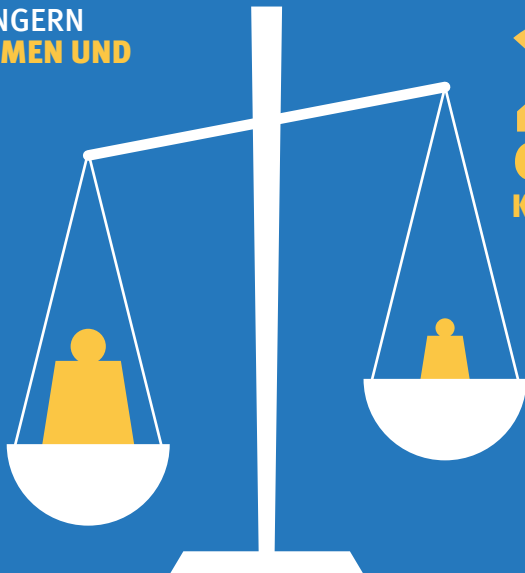


Moderne Verpackungen
erhöhen die Haltbarkeit
von Parmesan von
20 auf über 50 Tage

KUNSTSTOFFE VERRINGERN
VERPACKUNGSVOLUMEN UND
-GEWICHT:

88
Gramm
alternative
Materialien

Durchschnittliches
Verpackungsgewicht
je 1 kg Produkt



22
Gramm
Kunststoffe

Die Verwendung von
Kunststoffverpackungen
für alle Produkte würde



eine durchschnittliche
LKW-Ladung um rund

800 kg
leichter machen

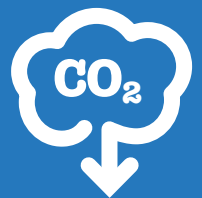
Bis zu

2 Liter
Diesel pro
100 km sparen



Pro 100 Km

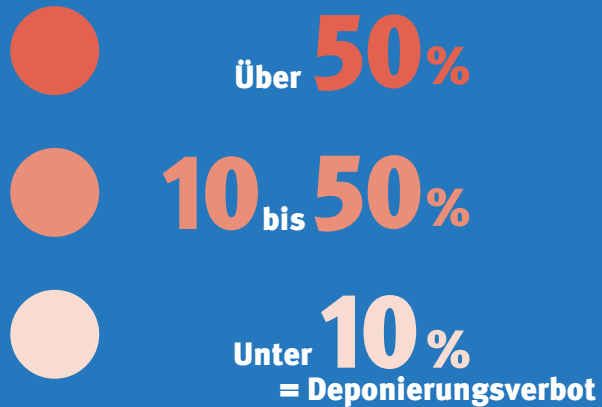
5 kg
CO₂
sparen



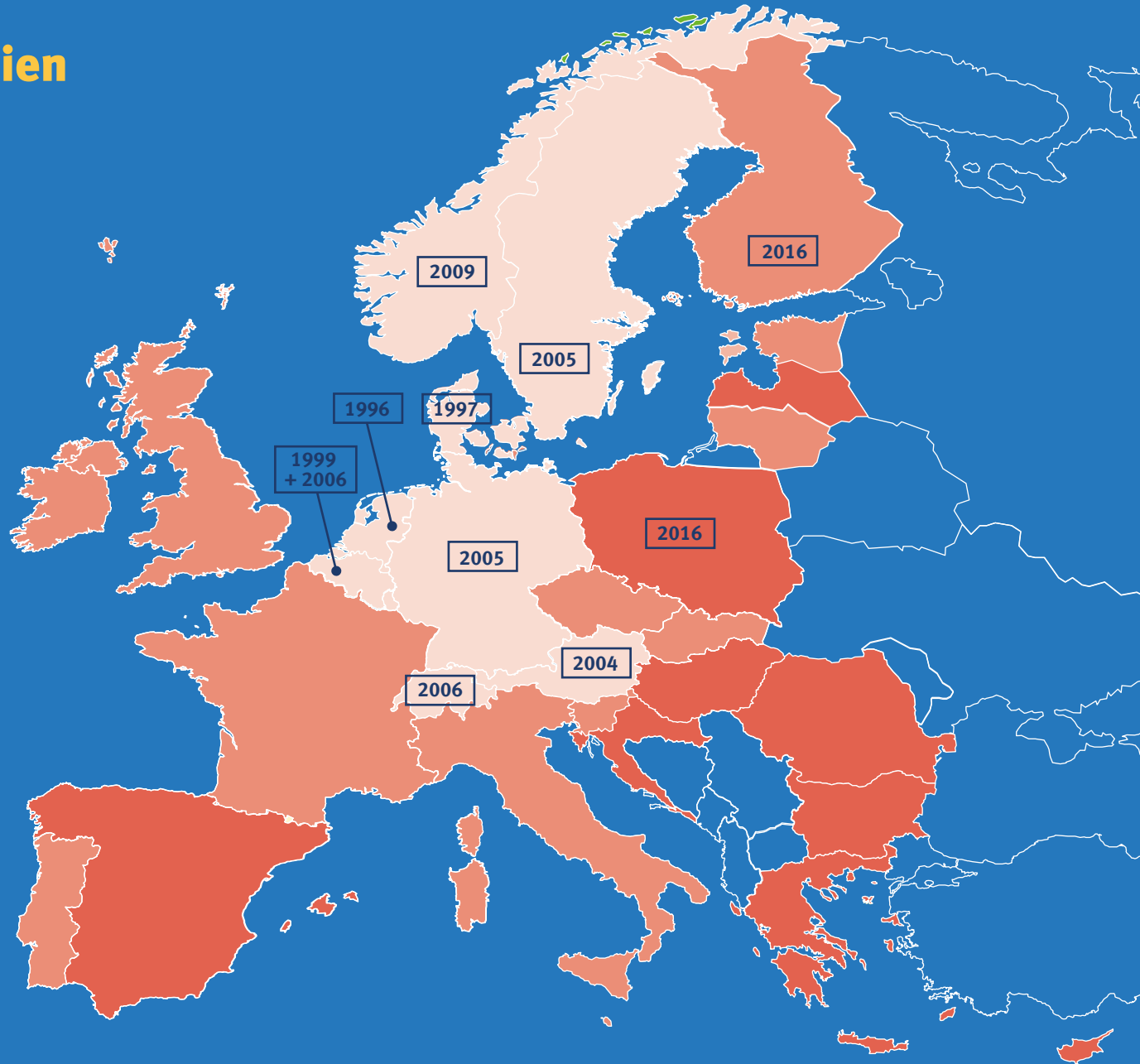
WENN DIE VERPACKUNG ZU ABFALL WIRD

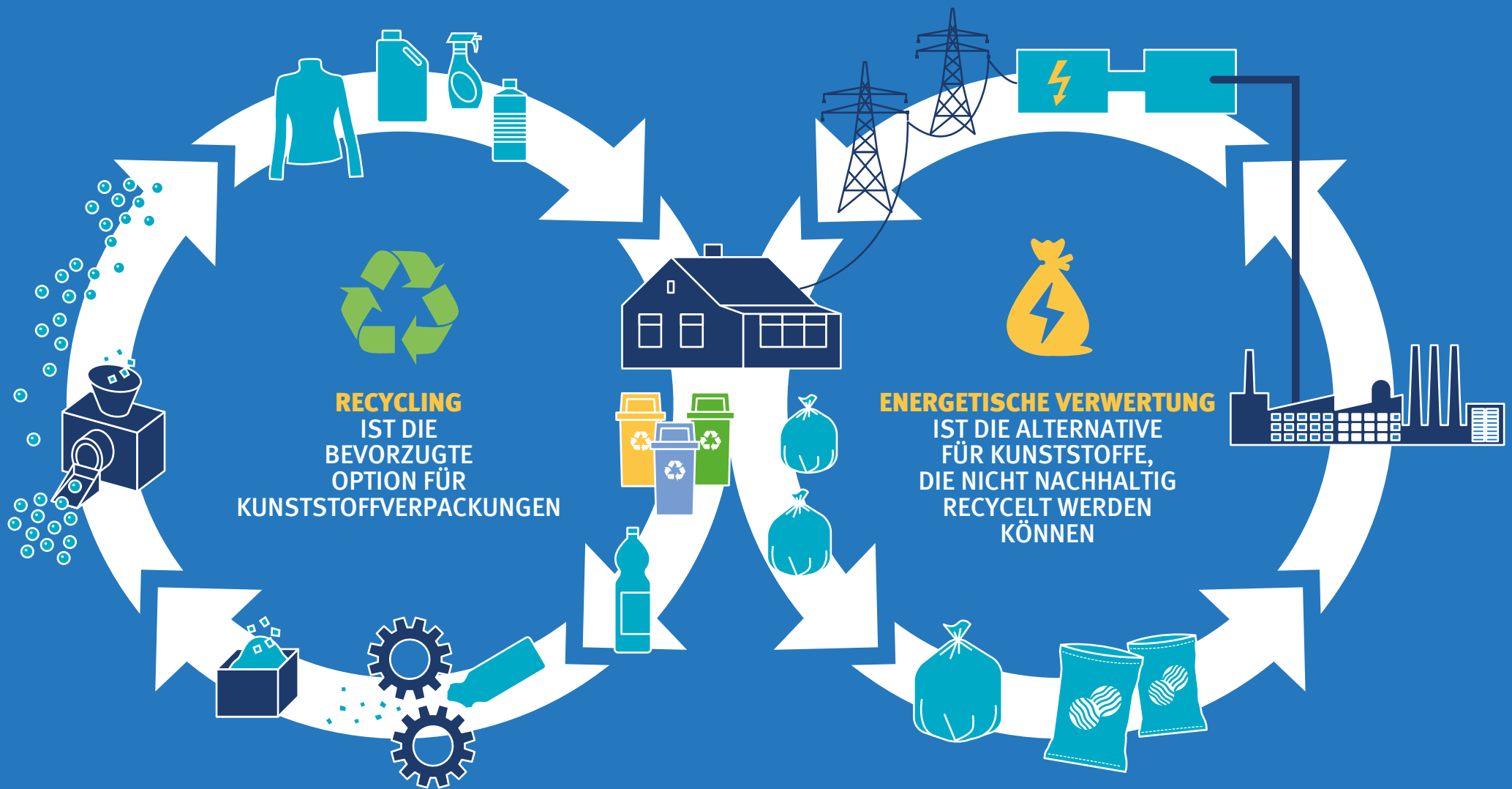
Kunststoffabfälle auf Deponien (date von 2014)

IN VIELEN LÄNDERN EUROPAS LANDET
KUNSTSTOFFABFALL **IMMER NOCH AUF DEPONIE**
EINIGE LÄNDER HABEN JEDOCH **BESSERE LÖSUNGEN**



Inkrafttreten des Deponierungsverbots





NULL DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFF AB 2025

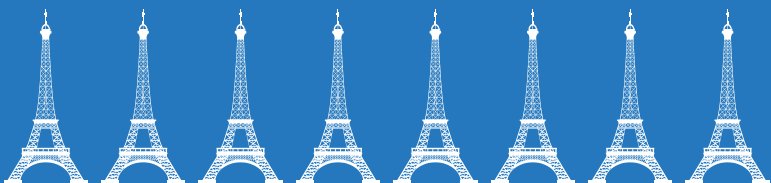
Ein Stopp der Deponierung verwertbarer Abfälle (einschließlich Kunststoffe) in Europa bis 2025 bringt ökonomische und ökologische Vorteile

2014 landeten

8
Millionen
Tonnen (Mt)
Kunststoff
auf Deponien



Das entspricht
dem Gewicht von
800
Eifeltürmen



Nutzung der

100
Millionen
Barrel Öl, die zur
Herstellung dieser
Kunststoffe nötig
waren



50
Supertanker



So könnten
wir

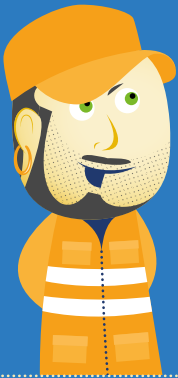
8
Milliarden
Euro sparen



1,3mal
das EU-Budget
zum Kampf gegen
Arbeitslosigkeit



RECYCLING IST DIE BEVORZUGTE OPTION FÜR KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



Kunststoffrecycling funktioniert heutzutage gut bei Verpackungen, die einfach zu sammeln und zu sortieren sind, zum Beispiel Kunststoffflaschen und gewerbliche Verpackungsfolien

Recyclingtechnologien rund um Kunststoffe sind immer noch entwicklungsfähig, da Kunststoff ein recht junges Material ist. Um das volle Potenzial der Technologien ausschöpfen zu können, sind mehr Innovationen nötig



Junges Material, junge Technologie

Werkstoffliches Recycling

bezieht sich auf Verfahren, die Kunststoffe durch mechanische Prozesse (sortieren, shreddern, waschen, trocknen, regranulieren), rückgewinnen und so Rezyklate erzeugen, die in neue Kunststoffprodukte umgewandelt werden können

Werkstoffliches



Recycling

Chemisches



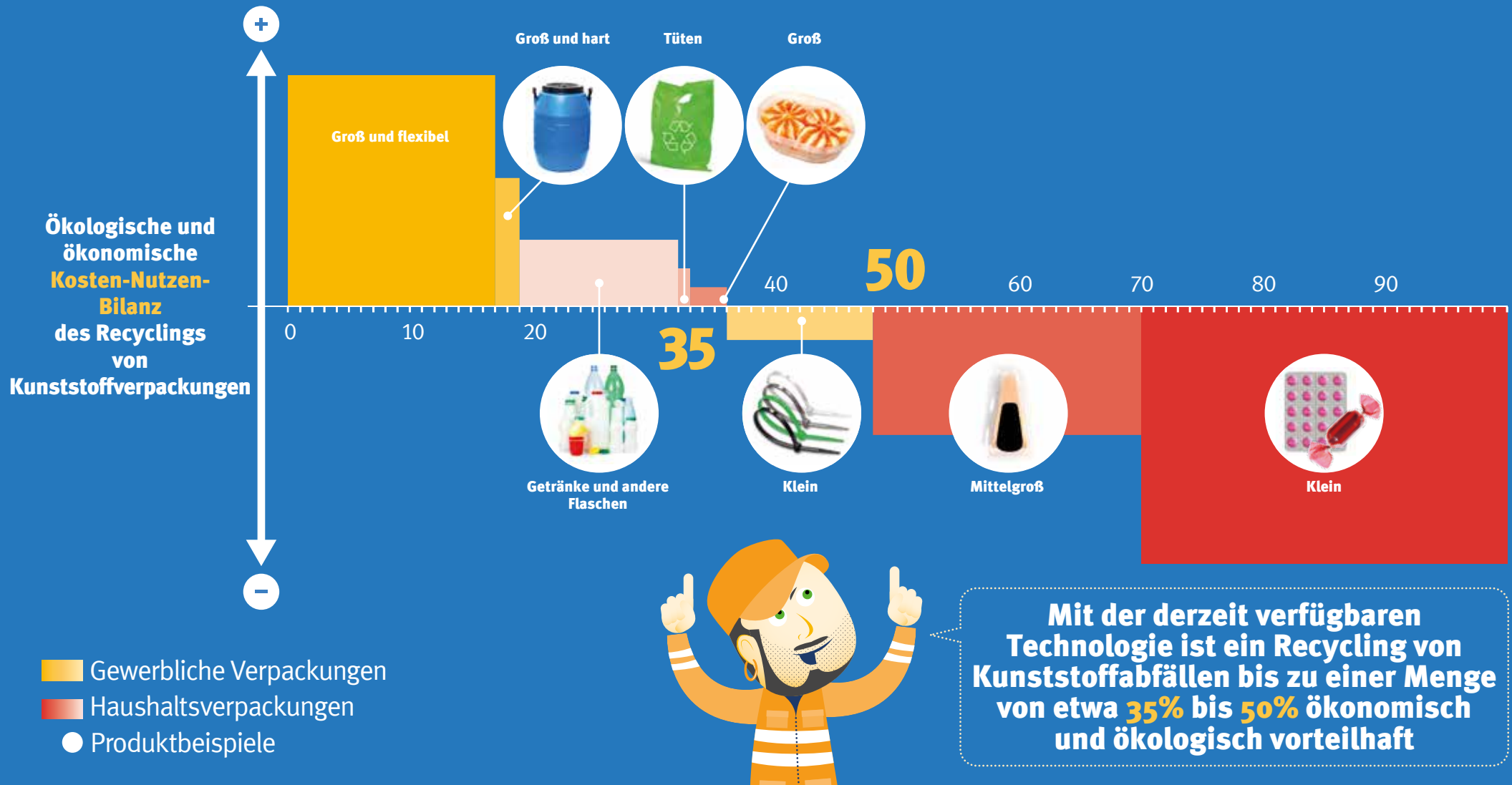
Recycling

Chemisches Recycling

ist eine vielversprechende Technologie, die Kunststoffe wieder in ihre chemischen Grundbausteine umwandelt. Dadurch könnten Kunststoffe wieder dem Herstellungsprozess zugeführt werden, wie das bei anderen Materialien wie Glas, Papier und Metall der Fall ist

Recycling verstehen

Es gibt ein ökonomisches und ökologisches Optimum für das Recycling von Kunststoffverpackungen, das in Europa heute bei etwa 35% bis 50% liegt. Geht man über dieses Niveau hinaus, bleibt entweder der finanzielle Nutzen oder der Vorteil für die Umwelt aus



Fakten zu Kunststoffen

Wie lässt sich das Recycling erhöhen?

Um mehr zu recyceln, sollten die Mitgliedstaaten

1. Das Deponieren **verwertbarer** Abfälle bis 2025 verbieten



2. Das Getrenntsammeln von Bioabfällen und **trockenen Wertstoffen** wie Kunststoffverpackungen verbessern



3. **Innovation** beim Kunststoffrecycling fördern



Ein Stopp der Deponierung von Kunststoffen bis 2025 würde das Recycling ankurbeln



5_{Mt}
Kunststoffe
zusätzlich
recycelt



Weniger Emissionen



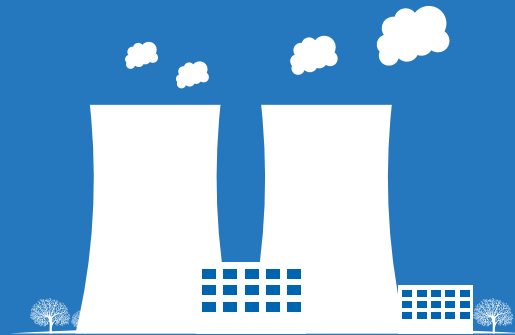
Entspricht

**2,4
Millionen**
weniger Fahrzeugen auf
den Straßen



WELCHE **ALTERNATIVEN** GIBT ES?

Abfälle, die nicht nachhaltig recycelt werden können, sollten zur Energiegewinnung genutzt werden, wodurch 300 TWh Strom und Wärme pro Jahr erzeugt würden; genug, um:



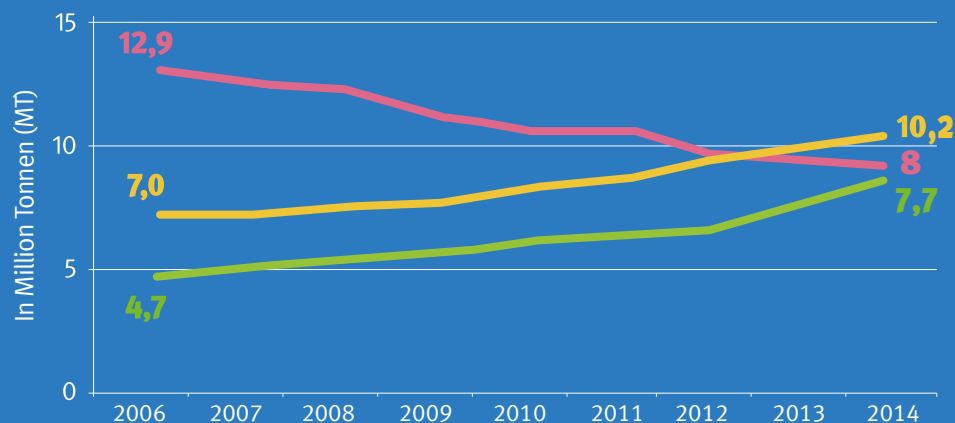
VON ANFANG BIS ENDE: KUNSTSTOFFE SIND WERTVOLL!

AUFGRUND IHRES **GERINGEN GEWICHTS** UND IHRER FÄHIGKEIT, MIT WEINIGER MEHR ZU ERREICHEN, SPAREN KUNSTSTOFFE ERHEBLICHE RESSOURCEN EIN

KUNSTSTOFFE SIND AUCH ALS ABFALL EINE WERTVOLLE RESSOURCE; SIE KÖNNEN ZUR HERSTELLUNG NEUER PRODUKTE ODER ZUR **ERZEUGUNG VON ENERGIE** GENUTZT WERDEN

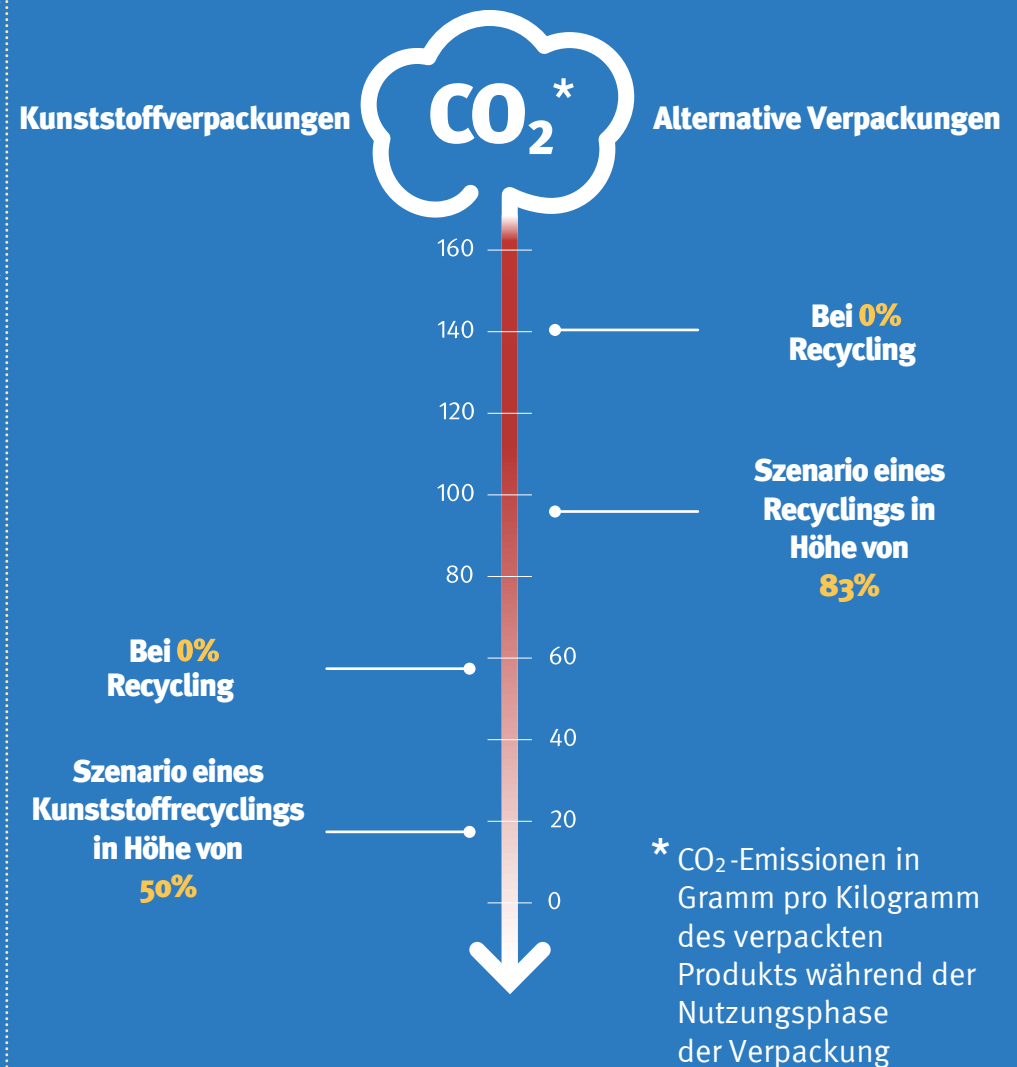
EIN DEPONIERUNGSVERBOT FÜR VERWERTBARE VERBRAUCHERABFÄLLE ERHÖHT DIE RESSOURCENEFFIZIENZ UND MACHT **KUNSTSTOFFE AUCH AM ENDE IHRES LEBENSWEGES ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN**

DER **RÜCKGANG DER DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFFABFÄLLEN** IN EUROPA **UM 38%** FÜHRTE ZU EINER ZUNAHME DES RECYCLINGS UM **64%** UND EINES ANSTIEGS **DER ENERGIEWINNUNG UM 46%**



Kunststoff-Abfallmanagement 2006-2014

Kunststoffverpackungen **verringern CO₂-Emissionen**





**Ein Stopp
der Deponierung
verwertbarer Abfälle
würde etwa**

300.000

**Arbeitsplätze in der Industrie
bei Sortier-, Recycling-
und Energieunternehmen
schaffen**

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffindustrie



PlasticsEurope

Der Verband der Kunststoffherzeuger

PlasticsEurope Deutschland e.V.

Mainzer Landstrasse 55
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon +49 (0) 69 2556 1303

info.de@plasticseurope.org
www.plasticseurope.de



@PlasticsEurope

Quelle

<http://www.plasticseurope.org/plasticssustainability/circular-economy.aspx>

entworfen von:
Avalanche
Infographics

